

Niedersachsen Landesstelle	Wittmund Ausschuss	uhb Kürzel	Nr. <b>181750301</b>	
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Catherine Ingram &amp;</b> Zuname Vorname			ID: <b>1817181750301</b>	
Rae, Andrew Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Schulz, Sabine Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Wo ist Warhol?</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-03734-943-4</b> ISBN	<b>40</b> Seitenzahl	<b>16,95</b> Preis (EURO)		
<b>diaphanes</b> Verlag	<b>Zürich, Berlin</b> Ort	<b>2017</b> Jahr	Schlagwörter <b>Kunst</b> <b>Kunstgeschichte</b>	
<b>Buch (print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum: 02.04.2017</b>	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: <b>17.03.2017</b> Verlag Datum	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				

**Inhaltsangabe**  
 Andy Warhol ist verbindendes Glied von diversen Schauplätzen der Kunst - von Pompeji bis zum Studio 54 und Basquiat. Ein Wimmel- und Sachbilderbuch für Erwachsene, Schüler des Leistungskurses ‚Kunst‘ und Studenten der gleichen Fachrichtung.

**Beurteilungstext**  
 Im ersten Teil des Buches werden auf je einer Doppelseite Wimmelbilder aus verschiedenen Epochen und Orten dargestellt. Dabei gehen die Autorin und der Künstler weder chronologisch vor noch inhaltlich aufeinander folgend - verbindendes Glied ist Andy Warhol, den man auf jedem der Bilder mit seiner markanten silberfarbenen Perücke suchen und entdecken darf. Ein kunterbuntes Kaleidoskop von Menschen, unter denen man den einen oder anderen zu erkennen glaubt.

Und in der Tat werden wir fündig im zweiten Teil des Buches, in dem in Bezug auf die genannten Doppelseiten Texte und isolierte Einzelteile daraus Informationen gegeben werden. Wir erfahren, wer die berühmte Diskothek ‚Studio 54‘ gründete und welche Personen sich bis zur ziemlich dramatischen Schließung da ein Stelldichein gaben. Andere ‚Orte‘ sind das Bauhaus oder die Sixtinische Kapelle, eine Ausstellungseröffnung von Frida Kahlo oder Salvador Dalís bombastisches Event der ‚Surrealistischen Nacht in einem Zauberwald‘ 1942 in Kalifornien. Andere Bilder tauchen ein in Szenerien (Die Hinrichtung der Marie Antoinette in der Französischen Revolution / Nachstellung von Hieronymus Boschs ‚Garten der Lüste‘).

Viele Personen werden mit dem entsprechenden freigestellten Bild und in den Kontext der Zeit vor- und eingestellt. Ideal also, um als Anschauungsmaterial für Schüler und/oder Studenten zu dienen, von interessierten Erwachsenen sowieso.

Ein bisschen gewöhnungsbedürftig dürfte für diese Zielgruppe die Art der Darstellung sein - assoziieren die meisten doch das Wimmelbuch mit Kindern ab zwei Jahren.